

JUDO Aktualisiert am 20.10.15, um 17:47 von Martin Anderhalden

Judo Dietikon rockt den Grand Slam in Paris



Evelyne Tschopp (l.) wurde in ihrer Kategorie Zweite.
Quelle: Keystone

Ein Gruppe des Judo Sportclubs Dietikon besuchte am Wochenende des 17./18. Oktober das hochkarätige Judo Grand Slam Turnier in Paris, eines der am stärksten besetzten Turniere der Saison. von Martin Anderhalden

Kommentare

Grand Slam bedeutet im Judo nicht Wimbledon oder US Open, sondern eine vom Internationalen Judoverband (IJF) organisierte Turnier-Tour, welche neben den Olympischen Spielen und der Weltmeisterschaft zu den am stärksten besetzten Turnieren gehört. Jährlich finden 4 Grand Slam Turniere an unterschiedlichen Orten (Tokyo, Paris, Baku, Abu Dhabi u.a.) statt. Sie sind eine wichtige Gelegenheit für die Wettkämpfer, Punkte für die Qualifikation der nächsten Olympischen Spiele zu sammeln.

Anlässlich des Rücktritts des langjährigen Präsidenten und Trainers Werni Brunner im vergangenen Frühjahr, lud der JSCD ihn und weitere Mitglieder zu einer Reise nach Paris ans Grand Slam Turnier ein. Am Wochenende des 17. und 18. Oktobers wurden die Wettkämpfe in Paris ausgetragen und die Gruppe des JSCD konnte zusammen mit tausenden von Zuschauern grandiose Wettkämpfe auf höchstem Niveau erleben.

Tschopp wird Zweite

Dabei gab es aus Schweizer Sicht auch einige Erfolge zu verbuchen: Evelyne Tschopp wurde -52kg Zweite und besiegte sogar die Weltnummer 1 ihrer Kategorie. Ludovic Chammartin (-60kg) erreichte den guten fünften Schlussrang. Die weiteren vier Schweizer Judoka schieden leider früh aus dem Turnier aus. Dennoch bot das hochkarätige Turnier mit amtierenden und ehemaligen Weltmeistern einen spektakulären Höhepunkt der Abschiedsreise von Werni Brunner und seinen Kolleginnen und Kollegen des Judo Sportclub Dietikon.

Neben dem Besuch des Turniers am Samstag blieb jedoch auch Zeit, die Stadt Paris zu besichtigen und den Abschied von Werni Brunner (der an diesem Wochenende auch noch Geburtstag hatte) nochmals zu feiern. Nach einer Zugfahrt mit dem TGV kam die Gruppe von 17 Personen in Paris, Gare de Lyon an und begab sich nach dem Check-in gleich auf einen kleinen Stadtrundgang. Am Samstag besuchten alle gemeinsam den ersten Turniertag, an dem die leichteren Gewichtsklassen antraten. Sonntags blieb nochmals ein ganzer Tag, die bekanntesten Sehenswürdigkeiten von Paris zu besuchen. Am Abend hiess es dann Abschied nehmen und die Gruppe traf spätabends müde aber zufrieden am Zürcher Hauptbahnhof ein.

Nachwuchstalente in Lommel, Belgien

Zwei Wochen später steht bereits ein weiterer wichtiger Termin in der Agenda des JSCD an: Im belgischen Lommel wird der Flanderncup ausgetragen, ein internationales Turnier für die Kategorien U15, U18 und U21. Dafür werden in allen Schweizer Kantonalkadern die besten Kämpfer selektioniert. Der Judo Sportclub Dietikon kann mit Stolz drei Nachwuchskämpfer zum Zürcher Kontingent von insgesamt 11 Judoka beisteuern: Cyrill Marcarini (-50kg), Severin Bersnak (-46kg) und das relativ junge Nachwuchstalente Yasmin Abbani (-40kg).

Für den kleinen Verein ist dies ein grosser Erfolg und im Trainerteam ist man sehr gespannt auf die Resultate. Begleitet werden die Kämpfer von einem Mitglied des Zürcher Kantonalkaders. Auf der Homepage des Vereins (www.judo-dietikon.ch) kann man sich über die Resultate und weitere aktuelle Ereignisse informieren.

(Nordwestschweiz)